



Nationaler Strategie-Plan 2018 bis 2020

Ziele der Arbeit von Special Olympics Deutschland in Leichter Sprache

Inhalt

Einleitung	2
Wie arbeitet SOD heute?	3
Bedeutung der UN-Behindertenrechts-Konvention	4
Schwerpunkte für die Arbeit von SOD	5
Wie ist der aktuelle Stand und was muss SOD tun?	6
Welche Ziele hat SOD für die Zukunft?	7
1. Mehr und bessere Sport-Angebote für unsere Athleten	7
2. Mehr Respekt für Menschen mit geistiger Behinderung.....	8
3. Weiterentwicklung des Verbandes.....	9
Strategien	10
Was macht die Arbeit von SOD aus?	14
Welche Themen sind für die Arbeit von Special Olympics wichtig?	16
Wie werden die Ziele von Special Olympics erreicht?	17

Einleitung

Special Olympics [gesprochen: speshell olüm-picks] ist die größte Sport-Organisation für Menschen mit geistiger Behinderung und mehrfacher Behinderung.

Special Olympics gibt es auf der ganzen Welt. Special Olympics bietet in vielen Sportarten Trainings-Angebote und tolle Wettbewerbe. Alle können mitmachen: Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen.

In diesem Strategie-Plan legen die Mitglieder von Special Olympics Deutschland fest, welche Ziele ihre Arbeit in Zukunft haben soll. Und welche Arbeits-Schritte sie erledigen müssen, damit diese Ziele erreicht werden.

Der Strategie-Plan soll überall in der Arbeit von Special Olympics Deutschland funktionieren:

- in den Städten und Gemeinden in der Zusammenarbeit mit Sport-Vereinen
- in den Bundesländern in der Zusammenarbeit mit Politikern und anderen Sport-Verbänden
- in ganz Deutschland und in der internationalen Zusammenarbeit

Damit man diesen Text leichter lesen kann, verwenden wir die Bezeichnungen „Athlet“, „Sportler“, „Partner“, „Mitarbeiter“ und „Unterstützer“. Damit sind immer Frauen und Männer gemeint.

Special Olympics Deutschland wird in diesem Text immer so abgekürzt: SOD.

Wie arbeitet SOD heute?

Die Mitarbeiter von SOD haben für ihre Arbeit diese Aufgabe:

Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung sollen mit Sport-Angeboten am Leben in unserer Gesellschaft teilhaben.

Teilhaben bedeutet: Sie sollen die gleichen Möglichkeiten haben und dabei sein, wenn sie das möchten.

Dafür brauchen sie Sport-Angebote, die gut zu ihren Fähigkeiten passen.

Deshalb gibt es bei SOD ganz unterschiedliche Sport-Angebote:

- Freizeit-Sport für Menschen mit geistiger Behinderung
- Sport-Wettbewerbe für Menschen mit geistiger Behinderung
- inklusive Sport-Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung
- Sport-Angebote, mit denen gezielt die Gesundheit gefördert wird

Menschen ohne Behinderungen lernen bei SOD, dass Menschen mit geistiger Behinderung Fähigkeiten haben.

Und sie erfahren,

was diese Menschen beim Sport und im sonstigen Leben brauchen.

Das ist uns besonders wichtig,

weil viele Menschen **ohne** Behinderung das nicht wissen.

Sie sind dann unsicher,

wenn sie Menschen mit geistiger Behinderung begegnen.

Bei den Sport-Angeboten von SOD können sich

Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen und kennenlernen.

Sie können voneinander lernen und anderen Menschen

von diesen Begegnungen erzählen.

Bedeutung der UN-Behindertenrechts-Konvention

Die UN-Behindertenrechts-Konvention ist sehr wichtig für unsere Arbeit.

Die UN-Behindertenrechts-Konvention ist eine Art Vertrag, der in sehr vielen Ländern auf der ganzen Welt gilt.

Darin steht: Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie Menschen ohne Behinderungen.

Das gilt auch für Deutschland.

Wir von SOD arbeiten aktiv dabei mit, dass die UN-Behindertenrechts-Konvention in Deutschland umgesetzt wird.

Zum Beispiel in Arbeits-Gruppen zu den einzelnen Aktions-Plänen der Bundes-Länder.

In diesen Aktions-Plänen stehen die Maßnahmen, mit denen die Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Bundes-Ländern in Deutschland verbessert werden sollen.

Damit endlich klar wird:

Jeder Mensch mit einer geistigen Behinderung ist in unserer Gesellschaft als vollwertiges Mitglied willkommen.

Egal ob im Sport oder in jedem anderen Bereich unseres Lebens.

Schwerpunkte für die Arbeit von SOD

Diese Punkte sind uns Mitarbeitern von SOD dabei besonders wichtig:

- Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bestimmen auch beim Sport selbst über ihr Leben. Sie entscheiden, wie sie Sport machen wollen. Und sie entscheiden auch selbst, wo und mit wem sie Sport machen.
- Es soll in ganz Deutschland mehr inklusive Sport-Angebote geben, bei denen Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam teilnehmen können und sich dabei besser kennenlernen.
- Menschen mit Behinderungen sollen unterstützt werden, wenn sie ein Ehrenamt im Bereich des Sports ausüben möchten.
- Alle sollen erfahren, dass Menschen mit Behinderungen Fähigkeiten haben. Beim Sport und auch in anderen Lebens-Bereichen.

Damit das funktioniert,

muss die Arbeit von SOD in den Städten und Gemeinden noch besser werden.

Das geht nur, wenn mehr Menschen bei SOD mitmachen.

Für die Arbeit von SOD in den Städten und Gemeinden gibt es zum Beispiel diese Aufgaben:

- Sport muss zu den Unterstützungs-Angeboten im Wohnen und Arbeiten gehören. Deshalb beraten und unterstützen wir von SOD Einrichtungen der Behinderten-Hilfe.
- Wir von SOD beraten Behinderten-Sportvereine und arbeiten mit ihnen zusammen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit geistiger Behinderung bei Sport-Vereinen in ihrem Wohnort mitmachen können.

Wie ist der aktuelle Stand und was muss SOD tun?

SOD gibt es seit über 25 Jahren.

Seit der Gründung haben wir viel erreicht

für den Sport von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland.

Früher gab es nur einzelne Sport-Veranstaltungen.

Heute gibt es viele Sport-Angebote,

bei denen Menschen mit geistiger Behinderung regelmäßig mitmachen.

Aber es gibt noch viele Punkte,

die wir von SOD mit unserer Arbeit verbessern möchten.

Zum Beispiel:

- Die Arbeit von SOD muss in Deutschland noch bekannter werden, damit sich noch mehr Menschen für unsere Ziele einsetzen. Und damit es eine bessere Unterstützung für unsere Arbeit gibt. Etwa mit Geld der Bundesländer.
- Menschen mit geistiger Behinderung werden im Sport und in anderen Lebens-Bereichen oft noch ausgegrenzt. Sie werden oft nicht nach ihrer Meinung gefragt.
- Sport-Vereine haben oft keine passenden Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung.
- Menschen mit geistiger Behinderung kennen die Sport-Angebote von SOD oft nicht. Oder wissen nicht, wie sie mit SOD in Kontakt kommen können.

Welche Ziele hat SOD für die Zukunft?

Mit unseren Sport-Angeboten möchten wir es schaffen, dass alle Menschen den Wert und die Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung erkennen. Und dass überall auf der Welt Menschen mit und ohne Behinderungen gleichberechtigt zusammenleben.

Das funktioniert aber nur, wenn viele Menschen gut zusammenarbeiten. Zum Beispiel Athleten, Familien, freiwillige Helfer und Unterstützer aus Politik und Wirtschafts-Betrieben.

Dies sind unsere 3 wichtigsten Ziele:

1. Mehr und bessere Sport-Angebote für unsere Athleten

Die Bedürfnisse unserer Athleten mit geistiger Behinderung sind für unsere Arbeit am wichtigsten.

Wir müssen sie fragen: Welche Sport-Angebote passen am besten zu Menschen mit geistiger Behinderung?

Dann können wir Sport-Angebote neu entwickeln oder Sport-Angebote verbessern, die es schon gibt.

Damit in Zukunft noch mehr Menschen mit geistiger Behinderung SOD kennen und bei unseren Angeboten mitmachen.

Mit den Sport-Angeboten können sie an ihrer Fitness arbeiten und Selbstvertrauen bekommen, damit sie auch in anderen Lebens-Bereichen besser zurechtkommen. Dabei wirken unser Sport-Angebot und unser Gesundheits-Programm zusammen.

2. Mehr Respekt für Menschen mit geistiger Behinderung

Die Sport-Angebote und Veranstaltungen von SOD zeigen, dass Menschen mit geistiger Behinderung Fähigkeiten haben. Und dass sie zum Leben in unserer Gesellschaft dazugehören: im Sport und in allen anderen Lebens-Bereichen.

Unsere Athleten übernehmen bei SOD Verantwortung: Das schaffen sie mit ihren Leistungen bei den Sport-Wettbewerben und bei anderen Aufgaben, die sie in der Organisation von SOD erledigen. Das verdient den Respekt von allen Menschen.

Damit wir diese Ziele erreichen, brauchen wir ganz unterschiedliche Dinge:

- die Zusammenarbeit mit guten Partnern aus Politik, Wirtschafts-Betrieben und Gesellschaft
- Geld
- Menschen bei SOD, die sich für die Ziele einsetzen

Besonders diese Personen-Gruppen sind dabei wichtig:

Menschen mit geistiger Behinderung

Unsere Athleten gestalten die Arbeit von SOD aktiv mit. Aber auch andere Menschen mit geistiger Behinderung sind mit unterschiedlichen Aufgaben bei SOD beteiligt.

Sie arbeiten zum Beispiel als Trainer oder freiwillige Helfer bei Veranstaltungen mit.

Sie machen Werbung, damit Wirtschafts-Betriebe die Organisation von Sport-Wettbewerben und Angebote mit Geld unterstützen. Oder sie arbeiten in der Leitung und Verwaltung von SOD mit.

Damit Menschen mit geistiger Behinderung das gut können, brauchen sie Fort- und Weiterbildungs-Angebote. Dann sind sie gut auf ihre Aufgaben vorbereitet. Und andere Menschen können von ihnen lernen. Egal ob diese Menschen eine Behinderung haben oder nicht.

Familien

Die Familien unserer Athleten sind bei SOD wichtige Ansprech-Partner. Sie kennen die Bedürfnisse der Athleten sehr gut und sagen uns, wo wir unsere Arbeit noch verbessern müssen. SOD braucht deshalb noch mehr Familien-Mitglieder von Athleten, die sich als freiwillige Helfer einsetzen oder als Multiplikatoren. Multiplikatoren sind Personen, die ihr Wissen an andere Personen weitergeben.

Junge Menschen

Junge Menschen mit und ohne Behinderung sind neugierig. Und haben viel Energie und gute Ideen. Diese Neugier, Energie und Ideen brauchen wir bei SOD, damit wir viele Menschen für unsere Arbeit begeistern können. Und Inklusion beim Sport und in anderen Lebens-Bereichen für mehr Menschen normal ist.

3. Weiterentwicklung des Verbandes

In Zukunft sollen die Abläufe bei SOD verbessert werden. Außerdem muss SOD die eigenen Strukturen verändern, um die Anforderungen im organisierten Sport zu erfüllen. Das betrifft zum Beispiel das Mitglieder-Modell.

Strategien

Die Strategien sind Maßnahmen, mit denen wir von SOD unsere Ziele erreichen wollen. Wir haben 6 verschiedene Bereiche festgelegt, in denen wir unsere Arbeit verbessern möchten. Und zu jedem Bereich Maßnahmen aufgeschrieben, wie das funktionieren kann.

A. Sportwelten schaffen

- Menschen mit geistiger Behinderung sollen bessere Sport-Angebote bekommen. Zum Beispiel in Schulen, Sport-Vereinen und Einrichtungen der Behinderten-Hilfe.
- Sport-Vereine sollen gezielt gefördert werden, in denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Sport machen.
- Die Wettbewerbs-Angebote und Sport-Angebote von SOD sollen besser werden, zum Beispiel durch Fortbildungen der Trainer.
- Bei den Sport-Arten soll es in Zukunft mehr Zusammenarbeit von SOD und Sport-Vereinen und Sport-Verbänden geben.
- Es soll spezielle Sport-Angebote geben für Athleten, für die Leistung und Wettbewerbe beim Sport besonders wichtig sind.
- Das Sport-Angebot **Unified Sports** von SOD soll es in Zukunft für alle Alters-Gruppen und in allen Sport-Arten geben.
- In ganz Deutschland soll es Sport-Wettbewerbe von SOD geben.

B. Gesund und fit im Alltag

- SOD will sich für eine bessere Gesundheits-Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung einsetzen.
Und dabei mit Politikern, Wissenschaftlern und Einrichtungen der Behinderten-Hilfe zusammenarbeiten.
- SOD will neben den Wettbewerben und Sport-Angeboten mehr Gesundheits-Angebote schaffen,
die Menschen mit Behinderungen an ihrem Wohnort nutzen können.
- SOD unterstützt Athleten, ihre Familien und Trainer,
damit diese ihre Fitness und Gesundheit verbessern können.
- Es soll am Arbeits-Platz von Menschen mit geistiger Behinderung mehr Gesundheits-Angebote geben.
- Informationen zum Thema „Gesundheit“ müssen verständlich sein,
damit Menschen mit geistiger Behinderung sie nutzen können.
- SOD setzt sich dafür ein, dass mehr Arzt-Praxen,
Krankenhäuser und Gesundheits-Dienste barrierefrei werden.

C. Selbstbestimmt und ehrenamtlich aktiv

- Menschen mit geistiger Behinderung sollen bei SOD mehr Verantwortung übernehmen.
Zum Beispiel durch Mitarbeit und Mitbestimmung in Arbeits-Gruppen und in der Verwaltung des Vereins.
- Es soll mehr Athleten-Sprecher bei SOD geben,
damit die Interessen der Athleten in allen Bereichen von SOD bekannt sind und beachtet werden.
- Die Athleten-Sprecher von SOD sollen eng mit anderen Interessens-Vertretern von Menschen mit geistiger Behinderung zusammenarbeiten.
- Es soll bei SOD und in anderen Sport-Organisationen mehr Stellen für eine ehrenamtliche Mitarbeit geben:
für Menschen mit und ohne Behinderungen.

D. Bildung und Qualifikation

- Trainer, Übungs-Leiter und Sport-Lehrer sollen Fortbildungen bekommen, damit die Sport-Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung noch besser werden.
- SOD berät Sport-Vereine dazu, wie inklusive Sport-Angebote funktionieren. Damit Menschen mit und ohne Behinderungen in diesen Vereinen gemeinsam Sport machen können.
- Fortbildungs-Angebote müssen so geplant werden, dass Menschen mit geistiger Behinderung diese gut nutzen können.
- Die Arbeit von SOD soll regelmäßig von Wissenschaftlern überprüft werden.

E. Bessere Werbung für die Arbeit von SOD

- Wir von SOD müssen alle Möglichkeiten nutzen, damit unsere Arbeit und unsere Angebote noch bekannter werden: zum Beispiel Presse, Fernsehen, soziale Medien, Informations-Veranstaltungen und bekannte Personen, die sich für SOD einsetzen.
- Wir von SOD müssen Athleten mit geistiger Behinderung besser an unserer Öffentlichkeits-Arbeit beteiligen.
- Wir müssen Politiker für unsere Arbeit begeistern. Damit sie sich für die Arbeit von SOD einsetzen. Zum Beispiel dafür, dass SOD mit öffentlichen Geldern unterstützt wird.
- Für die Arbeit von SOD ist es wichtig, dass wir viele Unterstützer haben. Deshalb sollen Freundeskreise gegründet werden von Personen, die uns mit Geld unterstützen und sich für die Arbeit von SOD einsetzen.

F. Unsere Kräfte bündeln und mit einer Stimme sprechen

- Alle Mitglieder von SOD müssen die Ziele unserer Arbeit genau kennen.
Wenn wir uns alle für die gleichen Ziele einsetzen, dann können wir die Menschen besser von unserer Arbeit überzeugen.
- Wir von SOD müssen uns besser in unserer Arbeit abstimmen. Damit nicht manche Aufgaben doppelt erledigt werden und andere Aufgaben gar nicht.
- Die Mitglieder von SOD müssen gut miteinander in Kontakt kommen. Dafür brauchen wir ein gemeinsames Computer-Netzwerk.

G. Öffentliche Wirkung von Spielen und Wettbewerben

- Wir müssen unsere Sport-Wettbewerbe gut bewerben und darstellen.
Damit alle Menschen wissen, wie wichtig diese Sport-Wettbewerbe sind.
Und merken, dass Menschen mit geistiger Behinderung Fähigkeiten haben und tolle Leistungen erbringen können.
- Wir müssen die Sport-Wettbewerbe dazu nutzen, dass wichtige Partner eine Zusammenarbeit mit SOD üben. Zum Beispiel Schulen und Sport-Vereine.
Außerdem sollen Veranstaltungen so organisiert werden, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung dort besser kennenlernen können.
- SOD möchte sich dafür einsetzen, dass es bald Welt-Spiele gibt für Menschen mit geistiger Behinderung aus der ganzen Welt. Dafür wird SOD dann in ganz Deutschland Werbung machen.

Was macht die Arbeit von SOD aus?

Diese Grundsätze machen unsere Arbeit bei SOD aus:

1. Menschen mit geistiger Behinderung bestimmen selbst über ihr Leben.
Sie wissen am besten, was gut für sie ist.
Und können deshalb selbst entscheiden.
2. Menschen mit geistiger Behinderung sind bei SOD gleichberechtigte Partner.
Ihre Meinung ist wichtig.
Und sie arbeiten in allen Bereichen der Organisation von SOD mit.
3. Wir fördern Menschen mit geistiger Behinderung, damit sie am Sport und im Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.
Wir unterstützen diese Menschen, damit sie mehr Verantwortung für sich und für die Gesellschaft übernehmen können.
Wir bauen zusammen Strukturen auf, damit das funktioniert.
Wenn es Probleme gibt, dann lösen wir sie bei SOD gemeinsam.
Der Staat muss dabei nicht für Menschen mit geistiger Behinderung entscheiden.
In der Fachsprache sagt man über diesen Grundsatz auch:
Wir handeln nach dem Subsidiaritäts-Prinzip.

Damit SOD bekannter wird und erfolgreich ist,
arbeiten wir mit Partnern zusammen.

Zum Beispiel Schulen, Sport-Vereinen und
Einrichtungen der Behinderten-Hilfe.

In dieser Zusammenarbeit unterstützen und beraten wir die Partner,
wenn sie Sport-Projekte und Sport-Veranstaltungen planen.

Wir organisieren regelmäßig Fortbildungen für unsere Mitarbeiter
und überprüfen die Ergebnisse unserer Arbeit.

Wir fördern Wissenschaftler, die das Thema
„Sport von Menschen mit geistiger Behinderung“ untersuchen.

Jeder Mensch kann bei SOD mitmachen.

Egal ob dieser Mensch eine Behinderung hat oder nicht.

Welche Themen sind für die Arbeit von Special Olympics wichtig?

In diesem Abschnitt finden Sie die Themen, die bei der Arbeit von SOD besonders wichtig sind.

Diese Themen müssen wir erst noch festlegen.

Für die Auswahl der Themen geht es zum Beispiel um diese Fragen:

- Bei welchem Thema wollen wir uns besonders einsetzen?
Und welche Aufgaben müssen wir erledigen, damit wir unsere Ziele erreichen?
- Welche Personen müssen welche Aufgaben erledigen?
- Welche Hindernisse gibt es bei der Erledigung der Aufgaben?

Wie werden die Ziele von Special Olympics erreicht?

In diesem Abschnitt steht ganz genau,

- welche Ziele in unserer Arbeit bei SOD erreicht werden sollen,
- welche Arbeits-Schritte erledigt werden müssen, damit die Ziele erreicht werden,
- wer diese Arbeits-Schritte erledigen muss,
- wann diese Arbeits-Schritte erledigt werden müssen, damit die Ziele erreicht werden,
- wie man messen kann, ob ein Ziel erreicht wurde oder nicht,
- Wie viel Geld und Arbeits-Zeit man braucht, um die Ziele zu erreichen.